



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

# Konzept „Schwimmen zu Zeiten von COVID 19 im Badino Overath“

Version 1.3, 12.08.2020

## Änderungsübersicht

|             |            |  |
|-------------|------------|--|
| Version 1.2 | 29.05.2020 | Konzept Wiederaufnahme Vereinsschwimmen ab Juni 2020   |
| Version 1.3 | 12.08.2020 | Anpassung an die Coronaschutzverordnung NRW vom 12.08.2020<br>Kapitel „Einleitung“<br>Verallgemeinerung „BSC und DLRG“ -> „Vereine“<br>Kapitel „Grundprinzipien“ (Ansprechpartner, Einzelumkleiden, Samelumkleiden (Erhöhung von 3 auf 4 Umkleidende), Organisationsformen im Schwimmerbecken (Schwimmen auf 2 Längsbahnen mit max. 12 statt bisher 10 Teilnehmern)<br>Kapitel „Informieren, Teilnahmebedingungen“ (nur noch einmalige Abgabe der Teilnahmebestätigung zu Beginn)<br>Kapitel „Gruppenorganisation vor Ort“ (einzelne Detailanpassungen, Berücksichtigung der „Einbahnregelungen“ des Badinos, Regelung für aufeinander folgende Vereine)<br>Kapitel „Dokumentieren und Überwachen“ (Hinterlegung von Anwesenheitslisten in den Vereinsschränken) |

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Einleitung .....                         | 1  |
| Vorgaben und Handlungsempfehlungen ..... | 2  |
| Überblick über das Konzept .....         | 2  |
| Planen .....                             | 3  |
| Informieren, Teilnahmebedingungen .....  | 6  |
| Gruppenorganisation vor Ort .....        | 7  |
| Hygiene .....                            | 9  |
| Dokumentieren und Überwachen .....       | 10 |

## Einleitung

Nach der Schließung aller Schwimmbäder im März 2020 aufgrund der Corona Pandemie sind in NRW Wiedereröffnungen von Freibädern unter Auflagen ab dem 20. Mai 2020 und Wiedereröffnungen von Hallenbädern unter Auflagen ab Anfang Juni 2020 wieder zulässig.

Die Stadtwerke Overath haben Anfang Juni 2020 den Schwimmbetrieb im Hallenbad Badino Overath unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben des Landes NRW wiederaufgenommen. Auch den im Badino aktiven Schwimmvereinen wurde die Wiederaufnahme ihres Schwimmbetriebs in kleinen Gruppen und unter Einhaltung aller Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben angeboten.

Dieses Konzept beschreibt die von den Vereinen

- Bergischer Schwimmclub 68 Overath/Rösrath e.V.,
- DLRG Overath e.V. und
- SV Glück Auf Steinenbrück



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

geplanten organisatorischen Maßnahmen, um mit definierten Gruppen mit festgelegter Maximalzahl der Teilnehmer unter ständiger Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben Schwimmausbildung bzw. Schwimmtraining durchführen zu können. Das Konzept betrachtet den Gesamttablauf vom Zutritt der Vereinsmitglieder in das Bad über das Umkleiden, Duschen, Schwimmen, Umkleiden, Verlassen des Bades und behandelt auch den Wechsel zwischen aufeinander folgenden Vereinsgruppen.

Die gesetzliche Verordnungslage kann sich situationsabhängig ändern. Bei Bedarf muss bzw. kann auch dieses Konzept fortgeschrieben werden.

Das Konzept nutzt in seiner Beschreibung die männliche Form (Teilnehmer, Trainer, ...). Es sind damit aber alle Geschlechtsformen gemeint.

### **Vorgaben und Handlungsempfehlungen**

Dieses Konzept berücksichtigt die folgenden Vorgaben und Handlungsempfehlungen:

- Coronaschutzverordnung NRW mit Anlage(n)  
<https://www.land.nrw/corona>
- Vorgaben der Stadtwerke Overath
- Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)  
<https://www.dosb.de/medien-service/coronavirus/>
- Leitfaden des Deutschen Schwimmverbandes (DSV)  
[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/200504\\_RW-Vorlage\\_DSV\\_Leitfaden\\_Vereine-DOSB-EF.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/200504_RW-Vorlage_DSV_Leitfaden_Vereine-DOSB-EF.pdf)
- Leitfaden Vereins- und Wettkampfbetrieb des Schwimmverbandes NRW (SV NRW)  
[https://www.swimpool.de/fileadmin/Redaktion/infos\\_und\\_beratung/Leitfaden\\_SV\\_NRW\\_-\\_15.07.20.pdf](https://www.swimpool.de/fileadmin/Redaktion/infos_und_beratung/Leitfaden_SV_NRW_-_15.07.20.pdf)
- Risikobewertung / Leitfaden der DLRG zur Wiederaufnahme der Aktivitäten im Rahmen von Covid 19 (siehe Anlage)

### **Überblick über das Konzept**

Die allgemeinen Schutz- und Organisationsmaßnahmen, die seitens des Vereins ergriffen werden, können in fünf Punkte gegliedert werden

- Planen
- Informieren, Teilnahmebedingungen
- Gruppenorganisation vor Ort
- Hygiene
- Dokumentieren und Überwachen

#### **Planen**

Die Wiederaufnahme des Schwimmbetriebs unter strenger Einhaltung aller Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben wird durch den Vereinsvorstand zusammen mit den leitenden Trainern gründlich und vollständig geplant. Hierbei wird jeder Teilaspekt des Aufenthalts von Vereinsmitgliedern im Schwimmbadbereich betrachtet. Weiterhin werden Sondersituationen durchdacht.

#### **Informieren, Teilnahmebedingungen**

Die Vereinsmitglieder und bei Minderjährigen deren Eltern werden vor der ersten Trainingsstunde eingehend und verständlich über die einzuhaltenden Regeln informiert. Die Eltern werden gebeten



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

und aufgefordert, ihre Kinder zu informieren und zur Einhaltung der Regeln anzuhalten. Die Teilnahme von Vereinsmitgliedern am Vereinsschwimmen ist nur möglich, wenn sie schriftlich (bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten) der Einhaltung der Teilnahmebedingungen zustimmen. Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen führen zum Ausschluss der Teilnahme.

### **Gruppenorganisation vor Ort**

In diesem Konzeptabschnitt werden die auf das Badino zugeschnittenen Detailfestlegungen getroffen. Die Einhaltung des notwendigen Mindestabstandes lässt nur bestimmte, maximale Gruppengrößen zu. Es wird darauf geachtet, dass es keine Begegnung von Mitgliedern unterschiedlicher Gruppen gibt, und dass stets der Mindestabstand zwischen Teilnehmern einer Gruppe eingehalten wird.

### **Hygiene**

Dieser Konzeptabschnitt behandelt besondere Hygienehinweise und -maßnahmen.

### **Dokumentieren und Überwachen**

Die bei jedem Termin anwesenden Teilnehmer der Vereinsgruppen werden einzeln namentlich erfasst. Die genaueren Vorgaben dazu behandelt dieser Konzeptabschnitt. Er regelt weiterhin, wie die in diesem Konzept aufgeführten Organisationsmaßnahmen überwacht werden.

## **Planen**

### **Grundprinzipien**

Es gelten die folgenden Grundprinzipien:

- Alle Festlegungen erfolgen durch den Vereinsvorstand in Abstimmung mit den leitenden Trainern.  
Corona Beauftragter des BSC ist Herr Falko Block ([falko.block@bsc68.de](mailto:falko.block@bsc68.de)).  
Ansprechpartner für die DLRG Overath ist Stefanie Rössel ([ausbildungsleitung@overath.dlrg.de](mailto:ausbildungsleitung@overath.dlrg.de)).  
Ansprechpartner für SV Glück Auf Steinenbrück ist Frau Tanja Wasser ([wasser@steinfeldt.org](mailto:wasser@steinfeldt.org))
- Vom Eingang bis zum Wechselbereich in der Schwimmhalle (s.u.) ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese wird erst vor dem Duschen am Platz des Teilnehmers abgelegt.
- Innerhalb des Schwimmbades ist immer ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- **Ergänzung DLRG Overath: Der Einlass der jeweiligen Schwimmgruppe ist auf eine Personenzahl von max. 5 begrenzt. Erst wenn diese den Umkleidebereich passiert haben, darf die nächste 5er Gruppe in den Bereich.**
- Das Duschen ist nur vor dem Training gestattet. Es dürfen maximal zwei Personen gleichzeitig duschen. Eine Person nutzt die Dusche neben der Eingangstüre, die zweite Person die Dusche hinter der Abtrennung.  
**Ergänzung DLRG Overath: Mitglieder der DLRG Overath sind dazu angehalten vor dem Schwimmen zu Hause unter Nutzung von Seife zu duschen, da Duschen in geschlossenen Räumen nicht zu nutzen sind.**
- Das Föhnen im Badino ist derzeit nicht gestattet.
- Die Toiletten können immer nur von einer Person genutzt werden.  
**Ergänzung DLRG Overath: Die Toiletten sind nur im Notfall zu benutzen. Nach Benutzung muss die Person das Schwimmbad verlassen und darf nicht weiter schwimmen. Empfehlung ist, vor dem Schwimmen zu Hause die Toilette aufzusuchen.**
- Die Maximalzahl der teilnehmenden Personen je Gruppe und Beckenbereich ist festgelegt.
- Die Zuordnung der Vereinsmitglieder zu Trainingsgruppen wird dauerhaft festgelegt und den einzelnen Vereinsmitgliedern vorab mitgeteilt.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

- Zutritt zum Badino erhalten nur die Teilnehmer der ersten bzw. der nächsten Gruppe. Dies wird am Eingang durch den zuständigen Trainer kontrolliert.
- Der Vorraum des Badino ist kein Aufenthaltsbereich. Nach dem Ende der Schwimmeinheit und dem zügigen Umkleiden haben die Vereinsmitglieder das Badino unverzüglich zu verlassen.
- Eltern warten außerhalb des Schwimmbades auf ihre Kinder. Dort ist der vorgesehene Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Möglichst alle Schwimmgruppen, die vor der Hallenbadschließung im März 2020 im Badino geschwommen sind, erhalten nach der Wiedereröffnung ein ggf. verkürztes Schwimmangebot.

### **Trainer, Umkleiden, Organisationsformen, Warte- und Wechselbereich**

Die Schwimmgruppen des Bergischen Schwimmclubs nutzen ausschließlich das große Schwimmbecken (ca. 7,8 m x 25 m, „Schwimmerbecken“) sowie das kleinere Kinderschwimmbecken (KSB).  
[Ergänzung DLRG Overath: vorerst wird nur das große Schwimmerbecken genutzt.](#)

#### Trainer

- Jedem Beckenbereich werden mindestens zwei Trainer zugeordnet (zwei für das Schwimmerbecken, zwei für das KSB).
- Jeweils ein Trainer leitet das Training der aktuellen Gruppe. [Ergänzung DLRG Overath: Die Gruppe, die die Doppelbahn belegt, wird durch einen 2. Trainer unterstützt.](#)
- Der zweite Trainer übernimmt die Eingangskontrolle der Nachfolgegruppe und überwacht das regelkonforme Verhalten der Teilnehmer.
- Nach den Vorgaben des Badbetreibers unterstützt er kurze Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen (z.B. Aufbringen von Sprühdesinfektion etc.).
- Außerhalb der Schwimmhalle tragen die Trainer ebenfalls eine Mund-Nase-Bedeckung.
- [Ergänzung DLRG Overath: Innerhalb der Schwimmhalle trägt der Trainer ebenfalls einen MNS. Nach dem Wechsel einer Schwimmgruppe zur nächsten sind die Hände zu desinfizieren oder gründliche mit Seife zu waschen.](#)

#### Einzelumkleiden

- Die Teilnehmer der Gruppen für das Schwimmerbecken nutzen die Einzelumkleiden.
  - Männliche Teilnehmer die vorderen vor dem Spiegel-/Fönbereich.
  - Weibliche Teilnehmer die hinteren nach dem Spiegel-/Fönbereich.
- In den Einzelumkleiden dürfen keine Bekleidungen/Gegenstände zurückgelassen werden.
- Bekleidungsspinde
  - Derzeit sind (während des Vereinsbetriebs) alle Spinde im Badino verschlossen. Die Teilnehmer müssen ihre Bekleidung und Schuhe in ihre Schwimm Tasche packen und mit in die Schwimmhalle nehmen. Die Teilnehmer sind angehalten, ausreichend große Schwimm Taschen zum Training mitzubringen.
  - Sollte eine Nutzung der Bekleidungsspinde wieder zugelassen werden, so gelten die diesbezüglichen Regelungen des Badinos. Es sind mindestens die folgenden Regeln einzuhalten:
    - Es sind die Spinde zu nutzen, die dem jeweiligen Duschbereich am nächsten liegen.
    - Bei der Nutzung der Spinde ist immer 1,5 m Abstand zwischen Teilnehmern einer Gruppe zu halten.

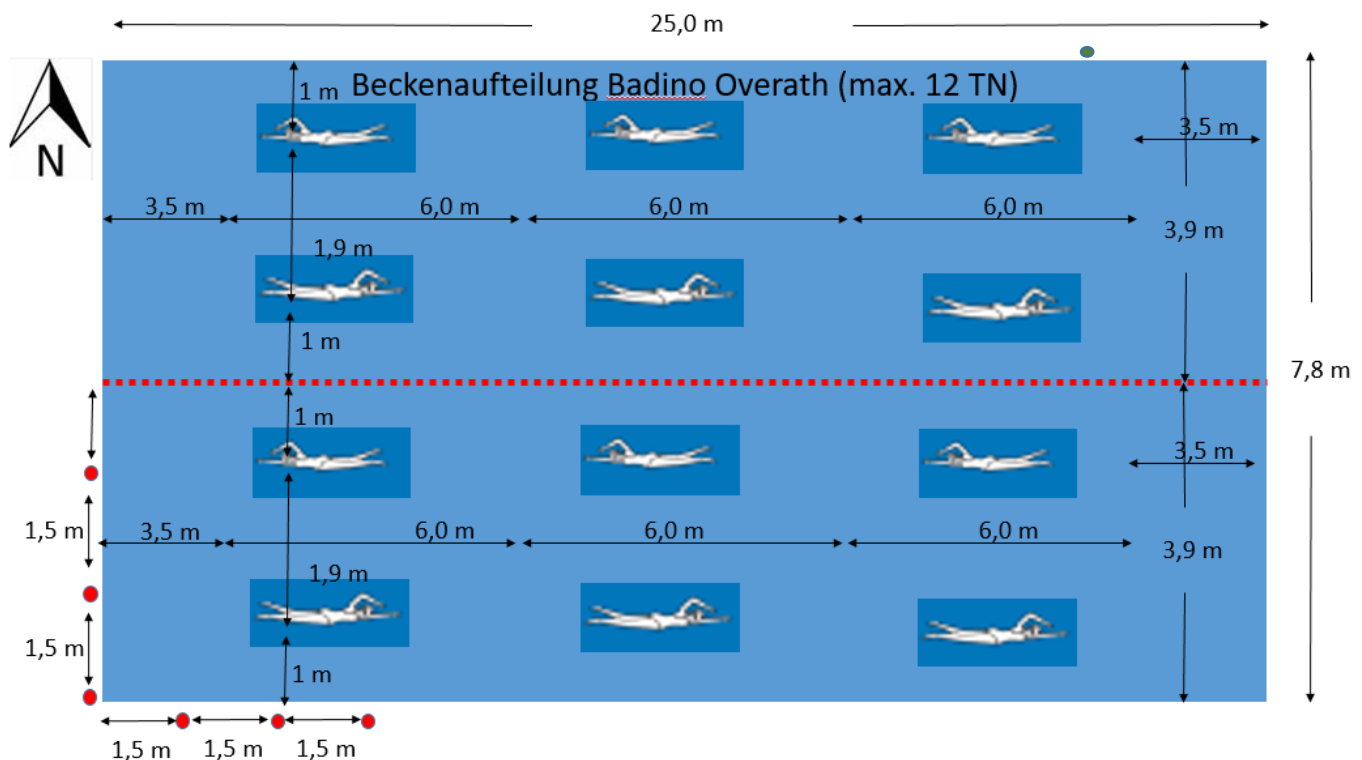
#### Sammelumkleiden

- Die Teilnehmer der Gruppen für das KSB (max. 8 Kinder) nutzen die zwei Sammelumkleiden am Ende des Ganges.
- Jede Sammelumkleide ist für die gleichzeitige Nutzung durch vier Kinder mit max. je einer erwachsenen Begleitperson vorgesehenen. Die Begleitperson muss in einem Haushalt mit dem betreuten Kind leben.

- Es sind 8 Sitze für den Aufenthalt und die Bekleidungsablage gekennzeichnet. Die erste Gruppe nutzt die Sitze 1, 3, 5 und 7. Die Folgegruppe nutzt die Sitze 2, 4, 6 und 8. Entsprechend wird mit weiteren Gruppen verfahren. Die Sitze werden gekennzeichnet. Zwischen den geraden bzw. ungeraden Sitzen besteht der Mindestabstand von 1,5 m.
- Die Kinder warten hier in Schwimmbekleidung und mit Handtuch an ihrem Platz, bis sie der verantwortliche Trainer dort abholt.
- **Ergänzung DLRG Overath: keine Nutzung der Sammelumkleide**

#### Organisationsformen im Schwimmerbecken

- Schwimmen auf nicht abgetrennten Querbahnen von ca. 2,5 m Breite
  - Es sind **maximal 10 Teilnehmer** je Schwimmeinheit zulässig.
  - Jede Querbahn wird durch Kunststoffpylone auf beiden Seiten gekennzeichnet.
  - Die Trainer achten darauf, dass die Kinder die Orientierung behalten und auf ihrer Bahn bleiben.
- Schwimmen auf zwei Längsbahnen von je ca. 3,9 m Breite (Trennleine in der Mitte des Beckens (Bodenhülsen sind im Badino dafür vorhanden))
  - Diese Organisationsform ist der Regelfall in den Vereinsstunden
  - Es sind maximal 6 Teilnehmer je Längsbahn zulässig. Zusammen ergeben sich damit maximal 12 Teilnehmer im Schwimmerbecken.
  - Der Start- und Pausenbereich wird am Beckenrand mit nummerierten Pylonen an der Süd- und Nordwestseite (siehe rote Punkte in der Grafik) im Abstand von je 1,5 m markiert. Jedem Teilnehmer ist durch seine Nummer ein Pylon zugewiesen. Dort lagert er sein persönliches Schwimm-material. An dieser Stelle begibt sich der Teilnehmer ins Wasser und verlässt es dort auch wieder. Beim Erwachsenenschwimmen werden die Einstiegsleitern genutzt.



- Die Teilnehmer schwimmen im Kreis (siehe Abb.). Es ist immer ca. 1,0 m Abstand zur Wand und zur Schwimmleine einzuhalten.

#### Warte- und Wechselbereich für das Schwimmerbecken

- Den Wartebereich für das Schwimmerbecken bildet die Sitzbank auf der Saunaseite (markierte Plätze). Einzelne Teilnehmer müssen ggf. im Bereich der Schränke für das Schulmaterial stehen (Abstand 1,5 m).



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

- Die Teilnehmer treffen dort 5 Minuten vor Trainingsbeginn ein und werden von einem Trainer beaufsichtigt.
- Die Teilnehmer bringen ein sauberes Handtuch mit, das sie auf die Sitzbank legen und sich dort im Abstand von 1,5 m hinsetzen.
- Den Wechselbereich für das Schwimmerbecken bilden 12 Stühle entlang der Wand zu den Umkleiden im Abstand von 1,5 m.
- Nachdem die Teilnehmer der Vorgängergruppe den Wechselbereich verlassen haben wechselt die Folgegruppe auf Anweisung des Trainers dorthin.

#### Organisationsform im KSB

- Im KSB wird auf zwei Längsbahnen ohne Abtrennung geschwommen.
- Die Kinder steigen am Ende der Bahn aus dem Wasser.
- Die Kinder der rechten Bahn gehen rechts um das Becken unter Einhaltung des Abstandes von 1,5 m zur gegenüberliegenden Seite zurück.
- Die Kinder der linken Bahn gehen linksherum unter Einhaltung des Abstandes von 1,5 m zurück.
- Es sind **8 Personen** zulässig, bei Anwendung der „Spielplatzregelung“ sind auch 10 Personen im KSB zulässig.

#### Warte- und Wechselbereich für das KSB

- Den Wartebereich für das KSB bilden die Sitzbänke um das Spielbecken mit der Rutschbahn.
- Die Teilnehmer treffen dort 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn mit ihrem Trainer ein und werden von diesem beaufsichtigt.
- Die Teilnehmer bringen ein sauberes Handtuch mit, das sie auf die Sitzbank legen und sich dort im Abstand von 1,5 m hinsetzen (markierte Plätze).
- Den Wechselbereich für das KSB bilden die Sitzbänke dort (markierte Plätze).
- Nachdem die Teilnehmer der Vorgängergruppe den Wechselbereich verlassen haben wechselt die Folgegruppe auf Anweisung des Trainers dorthin.

### Informieren, Teilnahmebedingungen

Die Vereinsmitglieder und bei Minderjährigen deren Eltern werden vor der ersten Trainingsstunde eingehend und verständlich über die einzuhaltenden Regeln informiert. Die Eltern werden gebeten und aufgefordert, ihre Kinder zu informieren und zur Einhaltung der Regeln anzuhalten.

Eine Trainingsteilnahme ist stets nur zulässig, wenn der Teilnehmer und bei Schwimmerlernungskindern die erwachsene Begleitperson beim Betreten der Sportstätte absolut symptom- und infektfrei sind.

Die Teilnahme von Vereinsmitgliedern am Vereinsschwimmen ist nur möglich, wenn sie schriftlich (bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten) der Beachtung und Einhaltung der Teilnahmebedingung zustimmen. Dazu gehört auch die Einwilligung zur Speicherung/Verarbeitung der erhobenen Daten insbesondere Name, Adresse und Telefonnummer zum Zwecke der einfachen Rückverfolgbarkeit. Die Vereinsmitglieder bzw. bei Minderjährigen deren Eltern verpflichten sich, dass bei späterem Bekanntwerden einer Infektion dies sofort an den Verein zu melden ist.

Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen führen zum Ausschluss von der Teilnahme.

Die Trainer sind für die sorgfältige und genaue Führung der Anwesenheitsliste jeder Trainingsgruppe verantwortlich. Es wird organisatorisch im Verein dafür gesorgt, dass im Falle eines Infektionsverdachts/-ereignis alle Angaben zeitnah zur Verfügung gestellt werden können.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

## **Gruppenorganisation vor Ort**

Die Detailfestlegungen werden in Form eines Gesamtablaufs für eine Schwimmgruppe einschließlich Gruppenwechsel beschrieben. Wenn möglich erfolgt ein Verweis auf Ausführungen im Kapitel „Planen“. Es sind die Beschilderungen des Badinos und das dortige Einbahnstraßensystem zu beachten (u.a. wird das Bad über den rückwärtigen Ausgang verlassen (keine Rückkehr zum Eingangsbereich!)).

## **Vorbereitungen vor Beginn der Übungsstunden (15 min Vorbereitungszeit)**

Folgende Vorbereitungsschritte werden durchgeführt, wobei einzelne Punkte nach Abstimmung mit der Badleitung dauerhaft eingerichtet bleiben können:

- Alle Türen im Schwimmbadbereich, die nicht geschlossen sein müssen, werden zur Vermeidung unnötiger Kontakte (Türklinken, ...) während des Schwimmbetriebes geöffnet und sind aufgestellt (Badbetreiber).
- Aufstellung von 12 Stühlen mit je 1,5 m Abstand im Wechselbereich des Schwimmerbeckens
- Kennzeichnung von 8 Umkleidepositionen in den Sammelumkleiden (je 1,5 m Abstand)
- Kennzeichnung der Plätze in den Wartebereichen
- Kennzeichnung der Plätze in den Wechselbereichen
- Kennzeichnung der Positionen im Start-/Pausenbereich am Schwimmerbecken mit Hilfe von nummerierten Pylonen
- Die Leiter im Flachwasserbereich wird aus dem Wasser gehoben. Je nach Organisationsform wird eine Schwimmleine in der Beckenmitte in Längsrichtung eingezogen.

## **Schritt 1: Einlasskontrolle der ersten / nächsten Schwimmgruppe**

Zutritt zum Badino erhalten nur die Teilnehmer der ersten bzw. der nächsten Gruppe einschließlich jeweils einer erwachsenen Begleitperson bei Kindern der Schwimmerlernung. Dies wird am Eingang durch den zuständigen Trainer kontrolliert.

- Die Teilnehmer der Schwimmgruppen müssen 10 Minuten vor Beginn der Übungseinheit vor dem Badino anwesend sein.
- Der zuständige Trainer regelt den Einlass, prüft die vorliegende Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen und hakt die Teilnehmer in der Anwesenheitsliste ab.
- Nur Teilnehmer mit einer vorliegenden Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen erhalten Zutritt in das Bad.
- Jeder Teilnehmer einer Vereinsgruppe erhält eine Nummer. Diese kennzeichnet den Platz des Teilnehmers im Warte-, Wechsel- sowie Start-/Pausenbereich.
- Innerhalb des Badinos ist von den Teilnehmern stets eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dieser Schutz wird erst im Wechselbereich vor dem Duschen am Platz des Teilnehmers abgelegt.

## **Schritt 2: Umkleiden der Teilnehmer**

Nutzer des Schwimmerbeckens

Die Teilnehmer der Gruppen für das Schwimmerbecken nutzen die Einzelumkleiden und verwahren ihre Kleidung und Schuhe in ihrer Schwimm Tasche (ggf. zukünftig in den Spinden, falls diese wieder zur Verfügung stehen) auf. Siehe dazu die Vorgabe „Einzelumkleiden

- Die Schwimm Tasche, das Trainingsmaterial (Netz mit Schwimmbrett, Pullbuoy, etc.) und ein Handtuch werden mit in die Schwimmhalle genommen.

Nutzer des KSB

- Die Teilnehmer der Gruppen für das KSB nutzen die Sammelumkleiden. Siehe dazu die Vorgabe „Sammelumkleiden
- Die Begleitpersonen von Schwimmerlernungskindern verlassen die Sammelumkleide und das Schwimmbad. Sie kehren nach dem Ende der Stunde ihrer Kinder in die Sammelumkleide zurück und übernehmen dort wieder ihr Kind.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

### Schritt 3: Aufsuchen des Wartebereichs

- Die Teilnehmer der Schwimmgruppen mit Ausnahme der Schwimmerlerngruppen begeben sich selbständig ohne vorher zu Duschen in den Wartebereich für das jeweilige Schwimmbecken und setzen sich dort auf den Platz mit ihrer Nummer auf ihr Handtuch. Einzelne Personen müssen ggf. stehen.
- Teilnehmer der Schwimmerlernkurse werden vom zuständigen Trainer abgeholt und in den Wartebereich geführt.
- Im Wartebereich wird gewartet, bis die Vorgängergruppe das Training beendet und den Wechselbereich verlassen hat.

### Schritt 4: Aufsuchen des Wechselbereichs

- Nach Aufforderung durch den Trainer begeben sich die Teilnehmer vom Wartebereich in den Wechselbereich zu dem Platz mit ihrer Nummer.
- Auf dem Platz im Wechselbereich werden Handtuch und die Mund-Nase-Bedeckung abgelegt.

### Schritt 5: Duschen, Aufsuchen der Start-/Pausenposition

- Je zwei männliche und zwei weibliche Teilnehmer begeben sich in die Duschen (aufsteigende Reihenfolge der Teilnehmernummern). Es ist das Einbahnstraßensystem des Badinos einzuhalten. Eine Person nutzt die Dusche hinter der Trennwand, die zweite die Dusche neben der Eingangstüre.
- Im Anschluss begeben sie sich mit ihrem Materialnetz entsprechend ihrer Nummer an ihre Start-/Pausenposition.
- Das Materialnetz bleibt dort außerhalb des Beckens am Rand liegen.
- Die Teilnehmer begeben sich zu Wasser und warten in einer senkrechten Haltung an ihrer Start-/Pausenposition auf weitere Anweisungen. [Ergänzung DLRG Overath: Es befindet sich immer nur ein Schwimmer im Wasser. Der nächste Start erfolgt erst, wenn der vorherige Schwimmer einen Abstand von 1,5 m erreicht hat.](#)

### Schritt 6: Übungsstunde, Schwimmtraining

- Das Schwimmtraining wird vom Trainer so gestaltet, dass die Teilnehmer ohne Überholung stets den erforderlichen Mindestabstand einhalten können.
- Die Überholung von Trainingsteilnehmern und die Unterschreitung des Mindestabstandes sind unzulässig und vom Trainer zu unterbinden.
- Wenden erfolgen immer in der Mitte der Längsbahn. [Ergänzung DLRG Overath: Das Wenden ist so kurz wie möglich zu gestalten. Der Nachfolgende Schwimmer muss warten bis der vorherige Schwimmer sich auf der Bahn 3 abgestoßen hat.](#)
- Am Ende einer vorgegebenen Schwimmstrecke halten die Schwimmer an ihrer Start-/Pausenposition an und warten dort in senkrechter Körperhaltung. Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.
- Im Einzelfall kann der Trainer die Reihenfolge der Schwimmer ändern. In diesem Falle werden auch die Pylone der Start-/Pausenpositionen sowie die Materialnetze getauscht.
- In Sonderfällen kann ein Teilnehmer am Ende der Bahn aus dem Kreis austreten und ganz rechts oder ganz links anhalten.
- Die Teilnehmer haben den Anweisungen des Trainers Folge zu leisten. Bei Verstößen ist bis auf Weiteres keine Teilnahme an den Vereinsstunden mehr möglich.
- [Ergänzung DLRG Overath: Wenn möglich wird der Trainingsplan vorab an die Teilnehmer per E-Mail verteilt. Eine Besprechung des Trainings erfolgt ggf. nach dem Training per virtuelles Medium.](#)

### Schritt 7: Beenden des Schwimmtrainings, Verlassen des Wechselbereichs

- Am Ende der Übungseinheit verlassen die Teilnehmer das Wasser an ihrer Start-/Pausenposition. An dem zugewiesenen Platz im Wechselbereich trocknen sich die Teilnehmer zügig ab.





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

- Die Mund-Nase-Bedeckung ist wieder anzuziehen.
- Im Anschluss verlassen die Teilnehmer den Wechselbereich und begeben sich zu den Umkleiden.
- Nach dem Schwimmtraining ist kein Duschen gestattet.

### **Schritt 8: Umkleiden**

- Die Teilnehmer nutzen die Umkleiden wie beim Zutritt zum Schwimmbad. Das Umkleiden ist zügig vorzunehmen.
- Nach dem Umkleiden ist kein Föhnen gestattet. Die Haare gut abtrocknen und je nach Witterung und Haarlänge eine Mütze überziehen.
- Die Teilnehmer der BSC Schwimmerlernung werden nach dem Ende der Übungsstunde von dem betreuenden Trainer zurück zu den Umkleiden gebracht. Dort nehmen die Begleitpersonen ihr Kind wieder entgegen und kleiden es an.

### **Schritt 9: Verlassen der Schwimmhalle**

- Das Hallenbad wird über den rückwärtigen Ausgang verlassen. Der Mindestabstand zu anderen Personen ist stets einzuhalten.
- Die Teilnehmer verlassen im Anschluss zügig die Schwimmhalle, damit ausreichend Platz für Teilnehmer nachfolgender Schwimmgruppen vorhanden ist.

### **Sondersituationen**

#### **Fehlende Teilnahmeerklärung**

- Die Trainer halten einzelne Blanks Vordrucke bereit. Ausnahmsweise kann die Teilnahmeerklärung vom Vereinsmitglied bzw. dem Erziehungsberechtigten unmittelbar vor Trainingsbeginn ausgefüllt werden.

#### **Eintreffen zur falschen Trainingszeit**

- Es ist nur eine Teilnahme mit der zugeordneten Trainingsgruppe möglich.
- Erscheint ein Teilnehmer zu früh, muss er außerhalb der Schwimmhalle bis zum Beginn seiner Gruppe warten.
- Erscheint ein Teilnehmer zu spät, so ist an diesem Tag keine Trainingsteilnahme möglich.

### **Hinweise zur Organisation bei Übungsstunden aufeinander folgender Vereine**

Der Gruppenwechsel bei Übungsstunden eines nachfolgenden Vereins wird grundsätzlich so gehandhabt, wie es für die Übungsstunden eines Vereins beschrieben wurde. Der Zutritt der Mitglieder/Teilnehmer des Nachfolgevereins ist durch diesen zu regeln. Die Teilnehmer des Nachfolgevereins begeben in den Wartebereich. Zum Ende der Stunde des Vorgängervereins verlassen dessen Teilnehmer zügig das Wasser und den Wechselbereich, so dass der Nachfolgeverein pünktlich seine Übungsstunde beginnen kann.

### **Hygiene**

Der Teilnehmer bzw. sein Erziehungsberechtigter bestätigen mit der Abgabe der Teilnahmeerklärung schriftlich, dass der Teilnehmer beim Betreten der Sportstätte keine Anzeichen für eine Krankheit zeigen wird (absolut symptomfrei).

Alle Teilnehmer und Begleitpersonen haben sich beim Betreten des Bades und vor dem Umziehen die Hände zu desinfizieren. Im Eingangsbereich steht dazu ein Spender mit Desinfektionsmittel bereit.

Vor dem Beginn der Übungseinheit ist eine kurze, gründliche Körperreinigung vorzunehmen. Der Zeitpunkt ist im Ablaufplan beschrieben.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Es erfolgen regelmäßige Zwischenreinigungen/Desinfektionen der sanitären Anlagen, Sitzflächen, Türgriffe etc. durch den Badbetreiber bzw. nach dessen Vorgaben durch einen freien Übungsleiter.

**Ergänzungen DLRG Overath:** Es ist die allgemeine Husten- und Niesetikette einzuhalten. Sollte ein Teilnehmer während des Trainings außerhalb des Beckens nießen oder husten müssen (z.B. durch Reizung der Nasenschleimhaut oder der oberen Atemwege), ist der Arm bzw. die Ellenbeuge mit Seifenwasser abzuwaschen oder mit entsprechenden Einwegtüchern zu reinigen, bevor der Teilnehmer wieder das Wasser berührt. Dies trägt zur Minimierung der Verbreitung des Virus bei.

Betreut ein Trainer mehrere Gruppen, sind bei jedem Gruppenwechsel die Hände gründlich mit Seife zu waschen.

### **Dokumentieren und Überwachen**

Die bei jedem Termin anwesenden Teilnehmer einer Schwimmgruppe werden vom zuständigen Trainer einzeln namentlich in einer Anwesenheitsliste erfasst.

Die Anwesenheitslisten werden an jedem Trainingstag durch die benannten Vereinstrainer in einem Vereinsordner abgeheftet. Die Anwesenheitslisten sind je Trainingswoche und Trainingstag abzuheften. Jede Anwesenheitsliste enthält die Angaben Gruppenname, verantwortlicher Trainer, Beginn und Ende der Übungsstunde und für jeden Teilnehmer den Vor- und Nachnamen und alternativ die Mitgliedsnummer oder die Kontaktdaten (Anschrift und Telefonnummer). Damit ist genau nachvollziehbar, welche Personen in welcher Vereinsgruppe im Badino anwesend waren.

Der Ordner mit den Anwesenheitslisten wird verschlossen im Badino im jeweiligen Vereinsschrank aufbewahrt. Zugang haben die benannten Vereinstrainer und die Bediensteten des Badinos, damit im Falle einer bekannt gewordenen Ansteckung möglichst rasch Auskunft über den möglicherweise betroffenen Personenkreis gegeben werden kann. Nach dem Ablauf von vier Wochen werden die Anwesenheitslisten der ältesten Woche sicher durch einen beauftragten Vereinsvertreter vernichtet. Die Vorgaben der EU DS-GVO sind zu beachten und einzuhalten. **Ergänzung DLRG Overath: Gleiche Vorgehensweise; keine Dateneinsicht in den jeweilig anderen Vereinsordner.**

Der regelkonforme Ablauf wird stichprobenartig durch ein Mitglied des Vereinsvorstandes vor Ort überwacht. Der Vorstand stellt hierzu einen Prüfplan auf, wer wann welche Stichprobenkontrolle durchführt. Die Überwachungsmaßnahme wird protokolliert. Aufgedeckte Schwachstellen werden mit den verantwortlichen Trainern analysiert und beseitigt. Das Regelwerk wird ggf. angepasst.

Sollten weitere Anpassungen / Änderungen der Regelwerke oder Leitlinien anhand der aktuellen Entwicklung getätigt werden, werden diese in das Konzept mitaufgenommen.